

Kreistagsvorlage

Wahlperiode 2016-2021

Beschlussvorlage: AE/XVIII/039

Sitzung am

Tagesordnungspunkt: 05.

Eingebracht von: SPD/Grüne/Linke.OL

Betreff:

SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Fraktion Die Linke.OL
Haushaltsbegleitantrag HH2018
Sensibilisierung und Beratung für Homo- und Transsexuelle Menschen

Sozialausschuss	05.12.2017	öffentlich vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	07.12.2017	öffentlich vorberatend
Kreistag	11.12.2017	öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Im Kreis Groß-Gerau soll auf die Belange von homo-und transsexuellen Menschen (LSBTQ) hingewiesen und für ihre Rechte sensibilisiert werden. Dies soll im Rahmen der Bildungsarbeit sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene erfolgen.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die bereits begonnenen Ansätze der Sensibilisierung an Schulen durch die außerschulische Jugendarbeit weiterzuführen und auf den Bereich der Erwachsenenbildung auszuweiten.

Der Kreisausschuss wird darüber hinaus gebeten sicherzustellen, dass die sexualpädagogische Beratungsstelle pro familia den Schwerpunkt der LSBTQ in ihrem Profil ausbauen kann.

Hierzu zählt Beratungskompetenz und Kapazität für Betroffene, Angehörige und Multiplikatoren sowie Präventionskompetenz für die Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Versorgungsauftrag ist in den Zuschussvertrag des Kreises aufzunehmen, damit die nötige finanzielle Absicherung durch das Land und den Kreis nachhaltig gesichert wird.

Begründung:

Zwischen fünf und zehn Prozent aller Menschen sind nach Angaben der Bundeszentrale für politische Bildung schwul, lesbisch, bi oder trans*. Die Förderung der Akzeptanz von Menschen mit unterschiedlichen geschlechtlichen und sexuellen Identitäten sowie die Einrichtung unterstützender Angebote muss als gesellschaftliche Aufgabe wahrgenommen werden.

Neben den im Jugendbereich bereits begonnenen Ansätze durch den Kreis (Modellprojekt „offen und bunt – Jugendarbeit macht Vielfalt sichtbar“) bietet darüber hinaus die pro familia Beratungsstelle Kreis Groß Gerau e. V. seit vielen Jahren Projekttag für Jugendliche, Elternabende, Multiplikator*innen-Fortbildungen etc. rund um das Thema „Sexualaufklärung und Prävention sexualisierter Gewalt“ an.

Um den besonderen Bedarfen der Zielgruppe LSBTI (Lesben, Schwule, Transsexuelle und Intersexuelle) gerecht zu werden, erweitert derzeit die pro familia ihr Angebot und baut eine Fachstelle „Sexuelle Vielfalt“ im Kreis Groß-Gerau auf, um

- Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern eine Begleitung und Beratung zu ermöglichen;
- ältere Kinder und Jugendliche in ihrem „Coming out Prozess“ zu unterstützen;
- Fachkräfte und Multiplikator*innen zu beraten und zu qualifizieren;
- die Akzeptanz von Menschen mit unterschiedlichen geschlechtlichen und sexuellen Identitäten zu fördern.

Für das Thema LSBTQ muss es dauerhaft Strukturen und Kapazitäten im Kreis geben. Dies soll zum einen durch die Verankerung des Themas im Rahmen der Bildungsarbeit des Kreises erfolgen. Zum anderen soll die im Kreis existierende sexualpädagogische Beratungsstelle pro familia dieses Thema als Profil für den Kreis aufnehmen und die Versorgung (für Beratung und Sensibilisierung) ausbauen.

Hierfür ist der mit pro familia bestehende Versorgungsauftrag des Kreises um diesen Aspekt zu erweitern, um somit die Finanzierung der Aufgabe dauerhaft und nachhaltig zu sichern. In die Finanzierung sollen auch die vom Land zur Verfügung gestellten Landesfördermittel einfließen.

Groß-Gerau, 05.12.2017